



Dierzigster
Jahresbericht
der
Sektion Hannover

(gegründet 1885, eingetragener Verein)

des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereines.

Für das Jahr 1924.



Hannover.
Culemannsche Buchdruckerei.



14.7243

H 1162
Hannover 6 e 2

Kassenbericht am 31. Dezember 1924. Einnahmen.

Kassenbestand am 15. Dezember 1923	M	55.53
Mitgliederbeiträge	"	10911.90
Eintrittsgeld, Beiträge	"	2505.—
Bereinszeichen	"	335.—
Zeitschriften 1924, verkaufte Publikationen	"	3032.05
Pacht Hannover-Haus	"	720.—
Verschiedene Einnahmen	"	21268.81
Zinsen-Einnahme	"	851.55

Reichsmark 39679.84

Ausgaben.

An die Hauptkasse für Mitglieder- beiträge	M	6487.50
Für das Hannover-Haus	"	102.53
Steuer und Versicherung	"	51.43
Beiträge zu alpinen Vereinen	"	170.—
Bücherei	"	472.35
Vorträge	"	807.08
Drucksachen, Jahresbericht usw.	"	199.60
Verwaltung	"	647.42
Ehrengaben, Unterstützungen	"	60.—
Verschiedene Ausgaben für Wege- reparatur, Anschaffungen usw.	"	3088.63

Kassenbestand am 15. Dezember 1924 Reichsmark 27593.30

Josef Philippsthal, Kassierer.

Geprüft und richtig befunden: gez. H. Fels, G. Greßer.

Vierzigster Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1924

in der Hauptversammlung am 16. Dezember 1924

im Auftrage des Sektionsausschusses vom Vorsitzenden

Dr. Karl Arnold.

Das verflossene Vereinsjahr befriedigte uns in jeder Beziehung. Trotzdem das Eintrittsgeld auf 10 Goldmark erhöht wurde, erfolgten 286 Eintritte, denen 134 Austritte gegenüberstehen, sodaß die Mitgliederzahl heute 2314 beträgt. Als 2000. Mitglied begrüßten wir Herrn P. Schefe; ein Verzeichnis der Mitglieder wird in die Festschrift aufgenommen. Die Geldverhältnisse der Sektion stehen so, daß wir der heutigen Versammlung den Plan der Erbauung eines Schutzhauses vorlegen können, das im kommenden Jahre, zum 40 jährigen Bestehen der Sektion, feierlich dem Verkehr übergeben werden soll. Wie bei unseren bisherigen alpinen Unternehmungen, rechnen wir auch dieses Mal wieder auf hochherzige Unterstützung durch unsere Mitglieder.

Das Hannoverhaus hatte trotz des schlechten Sommerwetters 1360 Besucher und wurde vom Bürgermeister Gfrerer-Mallnik zufriedenstellend bewirtschaftet.

Die Hannover-Hütte wurde in der Winterzeit stark besucht, was allerdings nicht aus den in der Kasse vorgefundenen kleinen Geldbeträgen, sondern aus der alles bisher Erlebte übertreffenden Zerstörung zu schließen ist.

Durch den Tod verloren wir leider eine größere Anzahl von Mitgliedern. In Georg Ihßen, der dem Vorstande 20 Jahre angehörte, betrauern wir einen unermüdblichen Mitarbeiter und lieben Freund, der sich um die Entwicklung der Sektion unvergängliche Verdienste erworben hat; in Wilhelm Rutscher, der der Sektion 34 Jahre angehörte, verlieren wir ein Mitglied des Ehrenrates und den humorvollen Vereinsdichter, dessen Lieder sein Andenken nicht erlöschen lassen. Mit G. Bohrisch, F. Emanuel, v. Grevenmeyer,

J. Köhler, A. Knölke, S. Mendelssohn, A. Möllering, R. Kollmann, Frau Troje, W. Schröder, M. Roggerath, F. Wilkening, A. Giffänder, der Mitglied unseres Ehrenrats war, Prof. M. Precht und Frau, Geheimrat Taaks, Landgerichtspräsident Dr. Bouvier-Klagenfort wurden uns anhängliche Mitglieder entzogen. In Mallnitz starb der Gemsewirt Noisternigg, ein unermüdlicher Förderer unserer alpinen Tätigkeit im Ankogelgebiet; Berichterstatter hielt ihm die Grabrede und legte einen Kranz auf das Grab im Namen der Sektionen Hannover und Mallnitz nieder.

Vorträge mit Lichtbildern waren am:

8. Januar: Dr. Arnold, Alpentrachten und Bauernbälle.

21. Januar u. 5. Februar: Opersänger Battisti: Das geraubte Tirol.

18. Februar: Dr. Arnold und Dr. Pröll: Die Riffelscharte, ein Hüttenbauplatz in der Goldberggruppe.

4. April: Obersekretär Fuhrmann: Mittenwald.

7. Oktober: Schriftsteller Mayrhofer-Regensburg: Im Glanze der Mitternachts-sonne.

21. Oktober: Reg.-Rat v. Kizing: Die Sonne von St. Moritz.

4. November: Schriftleiter Klocke: Wanderungen in Nord-Japan.

2. Dezember: Dr. Arnold: Aus dem Kauriser- und Gasteiner-tal, dem Ausgangspunkt zum Jubiläumshaus.

Am 16. März: war als außerordentliche Veranstaltung ein Filmvortrag des Dr. Better über die letzte Mount Everest-Expedition; zu diesem äußerst stark besuchten Vortrag hatten wir die Spitzen der Behörden eingeladen.

Sonstige Veranstaltungen waren am:

19. Januar: Bauernball, der dank der Bemühungen des Festausschusses einen glänzenden Verlauf nahm.

9. Februar: Brockenfahrt, an der etwa je 50 Mitglieder unserer Sektion und der Sektion Bielefeld teilnahmen.

3. März: Musikalisch-deklamatorischer Abend unter Mitwirkung von der Sektion angehörenden Künstlerinnen und Künstlern, denen wir hier für ihre herrlichen Vorträge nochmals herzlich danken.

17. April: Herrenaussflug zum Hildesheimer Wald.

24. Mai: Herrenaussflug nach dem Harz.

29. Mai: Familienausflug nach dem Süntel.

1. Juli tagte der Verband nordwestdeutscher Sektionen in Minden und nahm als unser Vertreter das Vorstandsmitglied F. W. Schmidt teil.

18. November wurde, wie vor dem Kriege, wieder ein Gemseessen abgehalten.

Vom Oktober an finden wieder, außer an den Vortragsabenden, an den übrigen Dienstagen im Monat, wie vor dem Kriege, Versammlungen und Besprechungen alpinen Inhalts usw. in den Räumen der photographischen Gesellschaft, am Schiffgraben 15¹, ohne Trinkzwang statt; bei Bedienung des dortigen Lichtbildapparates erfreuen wir uns der Mithilfe unseres Mitgliedes Karl Waßmann sen.

16. Dezember war die ordentliche Hauptversammlung; es wurde beschlossen:

1) Das Eintrittsgeld auf 20 und 10 Goldmark, den Jahresbeitrag auf 9 und 4.50 Goldmark festzusetzen; die Erhöhung des Jahresbeitrages wird bedingt durch den Druck einer „Festschrift zum vierzigjährigen Bestehen der Sektion, die im Anschluß an die Jubelfeier im März jedem Mitglied unentgeltlich zugestellt wird. Die zwangsweise Belieferung der „Mitteilungen“ durch den Hauptausschuß an die Mitglieder wird einstimmig abgelehnt.

2) Auf der Riffelscharte (2400 m) in der Goldberggruppe ein größeres Schutzhhaus als „Jubiläumshaus zum 40 jährigen Bestehen der Sektion Hannover“ zu bauen und Anfang September 1925 feierlich zu eröffnen.

3) Die Hauptfeier des 40 jährigen Bestehens der Sektion im Opernhaus am 15. März 1925, vormittags 11 Uhr zu begehen. Weitere Festlichkeiten sollen sich Anfang September 1925 in Badgastein und Mallnitz anschließen (Eröffnung des Teller Weges und der Mindener Hütte, Enthüllung des Mojsisovics-Denkmal, der Hindenburg-Gedenktafel und der Ehrentafel für die fürs Vaterland gestorbenen Sektions-Mitglieder).

4) Zu Kassenprüfern werden gewählt: D. Langhorst und A. Schubert, zu Ersatzmännern: R. Fels und G. Greßer.

Zu Ehrenratsmitgliedern werden gewählt: Baurat Mengenehndt, Hofopernsänger Battisti, Kaufmann Greßer, Kommerzienrat Isenstein, Sanitätsrat Dr. Lannen, Direktor Witte, Kaufmann E. Zücker.

5) Herr Frido Kordon in Graz wird in dankbarer Anerkennung seiner literarischen und erschließlichen Tätigkeit im Ankogel-Hochalmsgebiet zum Ehrenmitglied einstimmig ernannt.

6) Es wurde das Ehrenedelweiß für 25 jährige Mitgliedschaft verliehen an die Herren: Alten, H., Bankdirektor, Davids, A., Direktor, Kleine, G., Pastor, Schönbeck, Prokurist, Tannen, Dr. Sanitätsrat, Weber, E., Kaufmann, Wedekind, H., Kaufmann.

Im Anschlusse an die Hauptversammlung brachte unser stellvertretender Schriftführer Oberleutnant a. D. Schmidt als Obmann des Bezirks Hannover des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen den Jahresbericht und forderte zum Eintritt in den Verein auf.

An Geschenken erhielten wir u. a. von den Herren Carl Wagener 25 Mk., P. Schefe 100 Mk., D. Edler 60 Mk., Berggrat Ebeling für die Ebelingpromenade 200 Mk., Dr. Arnold zwölf Alpenkarten, P. Hakenholz eine Zeichnung des projektierten Schutzhauses, von den Erben des Justizrats Heitiger ein Delgemälde von Hausmann für das projektierte Schutzhau.

Zum Bauernball erhielten wir wieder von vielen treuen Mitgliedern Gaben und Preisermäßigung beim Ankauf von Gewinnen usw.

Wir danken auch an dieser Stelle allen Gebern, sowie allen, die sich durch Vorträge und in Festauschüssen verdient gemacht haben.

20. Juli fand in Rosenheim die 50. Hauptversammlung des Alpen-Vereins statt, an der unser Schriftführer Lönies teilnahm; der von uns gestellte Antrag, „die Hauptversammlung wolle zum weiteren Ausbau der Latern-Bilder Sammlung des Vereins eine angemessene Summe zur Verfügung stellen usw.“, wurde angenommen und für die Sammlung 15000 Goldmark bewilligt.

Der Sektion Gastein, mit der wir seit vielen Jahren in enger Arbeitsgemeinschaft stehen, überbrachte Berichterstatter zu ihrem 40 jährigen Jubiläum persönlich unsere Glückwünsche; den Sektionen Minden und Osnabrück wurden zu ihrem 40. bzw. 25 jährigen Jubiläum unsere Glückwünsche übermittelt.

Tiefgerührt waren wir, als im Januar 4 Lebensmittelpakete von der Mallniher Schuljugend auf Veranlassung des dortigen Oberlehrers Lachner zur Verteilung an arme Schüler in Hannover gestiftet wurden.

Nach 30 jährigen Kämpfen ist es uns in diesem Jahre gelungen, die Genehmigung zum Wegbau Glendtscharte-Lassacherscharte zu erhalten. Die Sektion Celle baut zu unserer Freude diesen Weg als „Cellerweg“ aus. Für gütige Unterstützung in dieser Angelegenheit danken wir Herrn Leberer in Lassach bestens.

Das Seebichlhaus, um dessen Uebergabe an eine deutsche Sektion wir uns seit Jahren bemüht haben, ging in den Besitz der Sektion Austria über; wir hoffen, daß von dieser der Wegbau zum Glocknerhaus und damit endlich das Schlußstück unserer Höhenwege ausgeführt wird.

Der Jugendherberge in Mallniß schenkten wir 6 Wolldecken.

Die Sonnabend-Ausflüge wurden geleitet von Herrn Conrad Zucker; den Ehrenwanderstab erhielt Herr W. Arndt.

Hochturen kamen folgende zur Anmeldung:

Arend, E.: Planspize — Zinnödl. Gtatterboden — Heßhütte. Dachstein — Rieseneishöhlen. Eisriesenhöhlen im Tännengebirge. Mittl. Karwendelspize — Hochlandhütte — Wörnergrat — Biererspize (Ostgrat) — Vorderer und Hinterer Kreuzflamm.

Dr. Arnold: Mte. Generoso — Mte. Mottarone — Travers. des Rigi — Pilatus — Niesen — Harde — Stanserhorn — Säntis — Calanda — Dreischwestern; Jungfrauoch — Jungfrau; Gornergrat — Stockhorn; Montagna — Mte. Rabona; Hannoverhaus — Lassacherscharte — Gießenerhütte — Döffenerscharte — Schmidhütte; Hindenburghöhe — Göttingerspize — Hagenerhütte — Maßfeld — Riffelscharte; Lonza — Böseck — Feldseescharte.

Bachmann, H.: Darmst. Hütte — Scheibler — Konstanzer Hütte.

Bachmann, Herzog, Mezler, Rißmann: Lindauer Hütte — Sulzfluh — Drusentürme — Saarbrücker Hütte — Gr. Seehorn — Madlenerhaus — Wiesbadener Hütte — Piz Buin. Tiroler Scharte — Samtalhütte — Fluchthorn.

Bartels, Dr.: Nebelhorn — Gr. Krottenkopf — Remptener Hütte — Wädelegabel — Heilbronner Weg — Fellhorn.

Beck, Ephefer, Thürnagel: Partenkirch. Dreitorspizen (Ueberschreitung) — Leutascher Dreitorspize (Abst. Ostwand) — Musterstein (Südwand, Leberle-Rute) — Thörlspizen (Gratübergang) — Meiserhütte. Alpspize (Nordwand).

Beck, Epheser, Schrader: Kleine Halt—Totenkirchl (Aufstieg Heroldweg, Abst. Leuchsvariante) — Kopfstörl — Gruttenhütte — Elmauer Halt — Gamshalt.

Fuß, Paul: Hochrinneck (Westgrat) — Wazekopf — Flucht-
vogel (Ueberschreitg.) — Schwarzwandspitze — Hochvernagtspitze
(Ueberschr.) — Sextenjoch — Weißflugeljoch.

Hakenholz, Paul: Reitherspitze (Abstieg Ursprungstattel) —
Sonntagsköpfel. Große Rinne — Wundtspitze (Cadini) — Forc.
di Pagoffa — Mte. Cristallo — Rif. San Marco — Autelao.

v. Kizing, C. A., und Frau: Kappenseehütte — Hochrappen-
kopf — Heilbronner Weg — Steinschartenkopf — Wilder Mann —
Bockarkopf — Mädelegabel.

K. Behrens und A. Körber: Nebelhorn — Hochvogel —
Gr. Krottenkopf — Mädelegabel — Heilbronner Weg.

Die Geschäftsstelle wurde unter großer Aufopferung von Arbeitszeit geleitet von den Vorstandsmitgliedern Herren K. Tönnies und K. Behrens, die von Herrn Bachmann in dankenswerter Weise unterstützt wurden. Die Bücherei, für die neue Bücher nach Möglichkeit angeschafft wurden, erfreut sich reger Benutzung.

Das kommende Vereinsjahr steht im Zeichen des 40jährigen Bestehens der Sektion; es soll den Beweis neuerwachten alpinen Lebens bringen, sowie die Förderung der gegenseitigen Beziehungen unserer Mitglieder und derjenigen unserer Sektionen zu den Nachbarsektionen im Flachland und im alpinen Wirkungsgebiet. Wir rechnen dabei auf weiteste Beteiligung und Unterstützung seitens der befreundeten Sektionen und unserer Mitglieder, sodaß die bevorstehenden Festtage sich denen im Jahre 1910 und 1911 würdig anschließen.